

3 Interne-Services

3.1 Digitale Rechnungsverarbeitung

Die digitale Rechnungsverarbeitung (Kostenrechnungen) beginnt mit dem Dokumentenimport.

3.1.1 Import

Analog zu Handel (siehe oben).

3.1.1.1 Relevante Mailadresse

Es wurde je Kontext eine dedizierte E-Mailadresse (Konto) eingerichtet, für den Kontext **Interne Services** ist es die folgende E-Mailadresse:

rechnungseingang.fibu@schlichter.biz

3.1.2 Verify

Analog zu Handel (siehe oben).

Die Stapel haben den Präfix **Interne-Services-Mail**.

3.1.3 s.dok

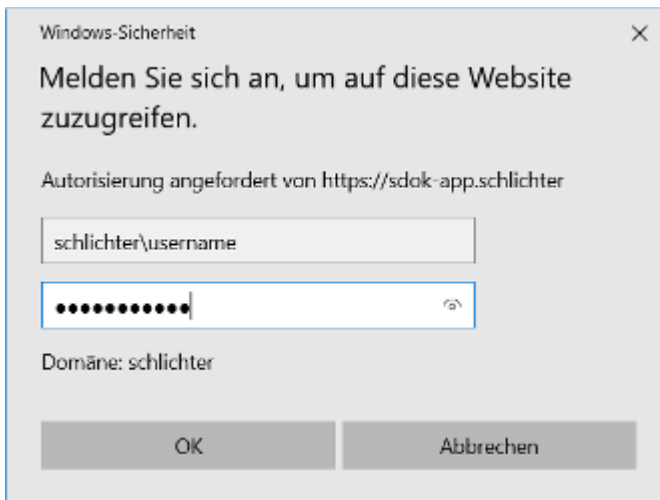
3.1.3.1 Aufruf

Der s.dok-Webclient wird im Browser über die folgende URL aufgerufen werden:

<https://sdok-app.schlichter/>

3.1.3.2 Anmeldung

Eingabe der Anmeldedaten:



Die Anmeldung erfolgt mit den **Active-Directory Daten**. Es können sich nur definierte Benutzer anmelden.

Bitte bei der Anmeldung **nur den Benutzernamen (mit Domäne)** eingeben oder alternativ die E-Mailadresse.

Der s.dok-Clientaufruf ist nur in der Schlichter-Domäne möglich!

3.1.3.3 Archivierung der Dokumente

Nach dem Verifyprozess werden die Dokumente automatisch im s.dok archiviert.

Zusätzlich zum Nutzdokument (PDF) wird die Originalmail archiviert.

3.1.3.4 Kred.-Mahnung

Bei den Internen Services gibt es im Verify zusätzlich die Option der Auswahl des Rechnungstyps **„Zahlungserinnerung“**.

Nettobetrag 3	MwSt-...	MwSt 3
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rechnungstyp		
<input type="text"/>		
Kostenrechnung		
Warenrechnung		
Zahlungserinnerung		
Kommentar		
<input type="text"/>		

Die Kred.-Rechnungen / Kred.-Gutschriften mit dem Rechnungstyp „**Zahlungserinnerung**“ werden anschließend in der Dokumentenart **Kred.-Mahnungen** archiviert. Sie werden nicht an ADDISON exportiert.

3.1.3.5 Recherche im s.dok

Die Suche wird über die Suche-Kachel getriggert.

Beispielhafte Darstellung der Recherche nach „Interne Service“ Dokumenten.

Suchanfrage:

Suchergebnisse

Suchen in Produktivsystem

Kred-Rechnungen

Suchbegriff eingeben

SUCHEN (1)

Erweitert

InteressenNr.:

KreditNr.:

Name:

BelegNr.:

Ext. Belegnr.:

Datum:

BestellNm:

SachkontoNm:

Brutto:

Mandant:

Rechnungstyp:

Mwst1:

Mwst2:

Netto1:

Netto2:

Zahlungsbedingung:

Dublette verfügbar:

Status-Export verfügbar:

Anlagen verfügbar:

Workflow verfügbar:

Lagerort verfügbar:

Lieferart verfügbar:

Buchungstexte verfügbar:

Gesamtnetto verfügbar:

KostenstellenNm verfügbar:

Zeilenbeträge verfügbar:

WF-Bearbeiter/Gruppe verfügbar:

Quelle verfügbar:

Fachbereich verfügbar:

Eingangsdatum:

Verify-User verfügbar:

Barcode verfügbar:

Buchungsdatum:

NEUE SUCHE

GESPEICHERTE SUCHVORGÄNGE

Ergebnisse in Produktivsystem

Gesamt: 1

Ziehen Sie die Spalten hierhin, um die angezeigten Suchergebnisse zu gruppieren.

D.	Titel	Kategorie	St.	Fa.	In.	Kredit.	Name	A.
654321	Kred-Rechnungen					90106	Produktivsystem Köln	

Ergebnis

Dokumentanzeige:

Details 654321

Ergebnisse in Produktivsystem

Gesamt: 1

Ziehen Sie die Spalten hierhin, um die angezeigten Suchergebnisse zu gruppieren.

D.	Titel	Kategorie	St.	Fa.	In.	Kredit.	Name	A.
654321	Kred-Rechnungen					90106	Produktivsystem Köln	

ANZEIGE

EIGENSCHAFTEN

NOTIZEN (0)

VERSIONEN (2)

AKTIVITÄTEN

ANZEIGEFORMAT AUSWÄHLEN

1 / 1

154%

Testbeleg

Eigenschaften:

Ergebnisse in Produktivsystem

Gesamt: 1

D.	Titel	Kategorie	St.	Fr.	In.	Kredit...	Name	A.
654321	Kred.-Rechnungen					90106	Anders & Co. Postae...	

Kred.-Rechnungen

Erweiterte Eigenschaften Leere anzeigen

KreditNr	Name	Ext. Belegnr
90106	Anders & Co. Postae...	654321
Datum	Sachkontofin	Brutto
30.03.2025	D42D	1.190,00
Mandant	Rechnungstyp	Mwst1
	Kostenrechnung	190,00
Netto1		Gesamtbrutto
1.000,00		1.000,00
Quelle		Eingangsdatum
E-Mail		30.03.2025
Verify-User	Barcode	Zahlungsformcode
gwsadmin	0F181CFC8E5D4EBD...	4
Belegnr		Fälligkeitsdatum
		30.03.2025
Erzeugungsdatum		

3.1.3.5.1 Eigenschaften

Nach der Archivierung der Dokumente (Kred.-Rechnungen / Kred.-Gutschriften – Typ: Kostenrechnung) wird ein initialer Status gesetzt, der sich im weiteren Prozessverlauf ändert:

3.1.3.5.2 Status-ADDISON-Export (dok_dat_feld[14])

Offen: wird beim Archivierungsvorgang in s.dok gesetzt (nach s.scan-Export) (initialer Status)

Exportiert: wird nach dem erfolgreichen Export an ADDISON gesetzt

3.1.4 Export an ADDISON

3.1.4.1 Prozess

Der Export der neuen s.dok-Dokumente an ADDISON wird über die Windowsaufgabe **ADDISON-Export** gesteuert (Server: sdok-app).

Damit können der Zeitpunkt und die Häufigkeit der Ausführung sehr komfortabel eingestellt werden.

Eigenschaften von ADDISON-Export (Lokaler Computer) ✕

Allgemein **Trigger** Aktionen Bedingungen Einstellungen Verlauf

Name:

Speicherort:

Autor: SCHLICHTER\gwsadmin

Beschreibung:

Sicherheitsoptionen

Beim Ausführen der Aufgaben folgendes Benutzerkonto verwenden:

Nur ausführen, wenn der Benutzer angemeldet ist

Unabhängig von der Benutzeranmeldung ausführen

Kennwort nicht speichern. Die Aufgabe greift nur auf lokale Computerressourcen zu.

Mit höchsten Privilegien ausführen

Ausgeblendet Konfigurieren für:

Die Exportlogik ist in der Datei **D:\D3\d3server.prg\ext_jpl\gws_ADDISON-Export.jpl** (Server: sdok-app) definiert.

Es werden nur Dokumente exportiert (Kred.-Rechnungen / Kred.-Gutschriften), die den **Status-Export** (dok_dat_feld[14]) **'Offen'** aufweisen. Nach dem erfolgreichen Export des Dokuments wird der Status-Export (dok_dat_feld[14]) auf ‚Exportiert‘ gesetzt.

Bei Bedarf kann die Eigenschaft in den versetzt werden, dann wird das Dokument erneut exportiert.

Die Daten werden für den Folgeprozess in ADDISON in der definierten Freigabe exportiert:

\\sdok-app\s.dok-Import\ADDISON\Export

Es wird ein Tupel an Daten erstellt, die Dateinamen wurde definiert (eine Nutzdatei und eine Datei mit den Eigenschaften des Dokumentes in der für ADDISON definierten Form):

Export

Datei Start Freigegeben Ansicht

\\sdok-app\s.dok-Import\ADDISON\Export

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
ADDISON_P000010526.csv	14.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010526.pdf	14.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	37 KB
ADDISON_P000010527.csv	14.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010527.pdf	14.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	37 KB
ADDISON_P000010623.csv	19.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010623.pdf	19.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	64 KB
ADDISON_P000010624.csv	19.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010624.pdf	19.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	65 KB
ADDISON_P000010636.csv	16.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010636.pdf	16.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	62 KB
ADDISON_P000010641.csv	16.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010641.pdf	16.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	63 KB
ADDISON_P000010642.csv	16.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010642.pdf	16.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	62 KB

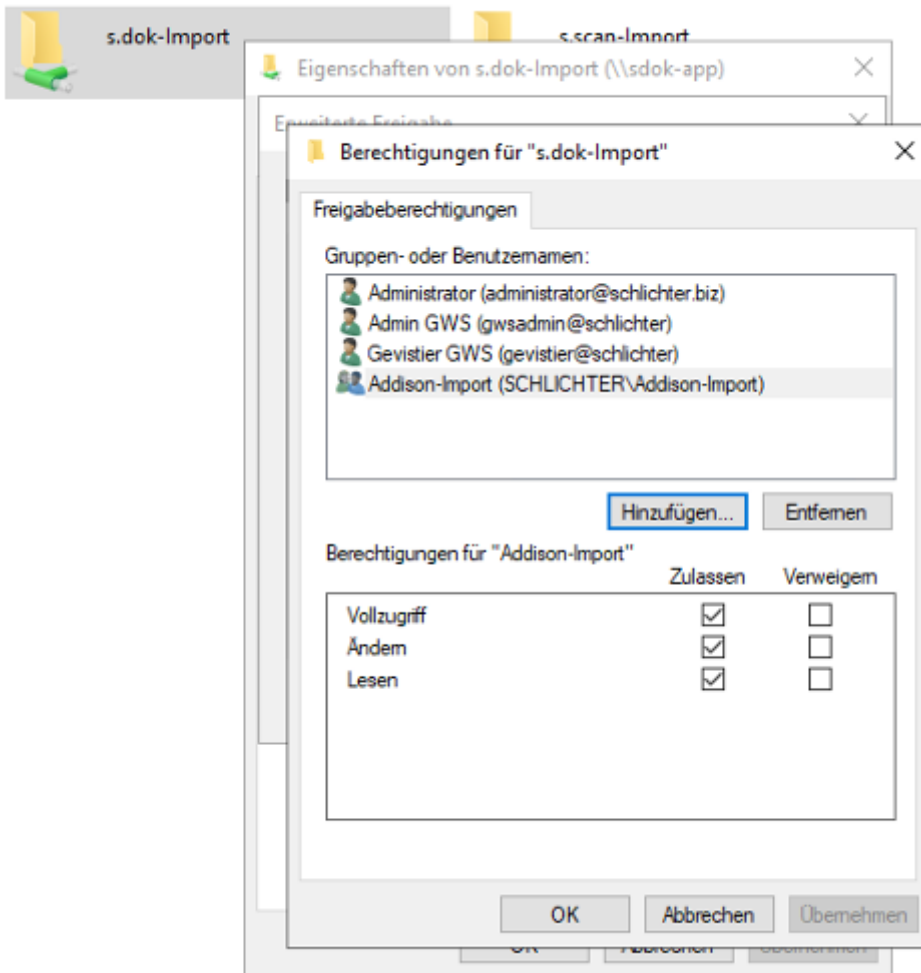
Die Berechtigung wurde bereits erweitert:

Export

Datei Start Freigegeben Ansicht

\\sdok-app\s.dok-Import\ADDISON\Export

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
ADDISON_P000010526.csv	14.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010526.pdf	14.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	37 KB
ADDISON_P000010527.csv	14.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010527.pdf	14.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	37 KB
ADDISON_P000010623.csv	19.01.2026 12:00	CSV-Datei	1 KB
ADDISON_P000010623.pdf	19.01.2026 12:00	Microsoft Edge P...	64 KB



3.1.4.2 Aufbau der csv-Datei

3.1.4.2.1 Beispiel

```

Auftragsnummer,
Belegfeld 1,Test123
Belegfeld 2,
Datum,30.04.2025
Fälligkeit,09.05.2025
Gegenkonto,
Konto,7000115
Kost 1,
Kost 2,
Leistungsdatum,
Posteingang,29.04.2025
Skonto,
St.Satz,
Text,
U.St.Id
Umsatz,119.00
Währung,EUR
developDOKID,P000000001
developDMS,F147AE5942794F858458
developURL,https://sdok-app.schlichter/dms/r/ab2e2994-46f3-55f5-b7e8-9e802ec8b8a1/o2/P000000001
Bemerkung,Testbemerkung aus Verify

```

3.1.4.2.2 S.dok Mapping

Es wird das folgende s.dok-Mapping verwendet:

```

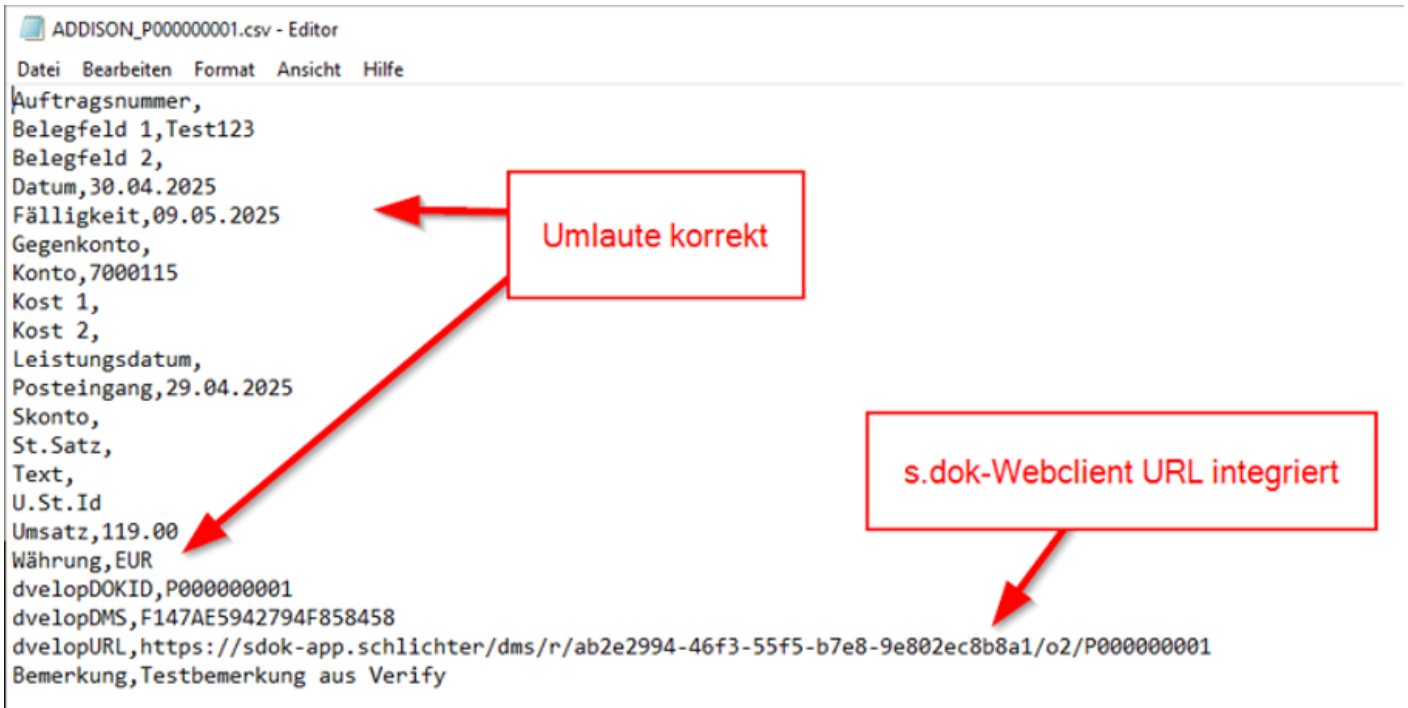
h_00 = "Auftragsnummer," //gibt es nicht
h_01 = "Belegfeld 1,:h_dok_26[i]" //Rechnungsnummer des Lieferanten / dok_dat_feld[26]
h_02 = "Belegfeld 2," //gibt es nicht
h_03 = "Datum,:h_dok_50[i]" //Rechnungsdatum des Lieferanten / dok_dat_feld[50]
h_04 = "Fälligkeit,:h_dok_58[i]" //Faelligkeitsdatum aus den gevis-Stammdaten des Kreditors berechnet / dok_dat_feld[58]
h_05 = "Gegenkonto," //in dem Kontext nicht verfuegbar, keine Kontierung im Verify
h_06 = "Konto,:h_dok_3[i]" //Kreditorennummer
h_07 = "Kost 1," //in dem Kontext nicht verfuegbar, keine Kontierung im Verify
h_08 = "Kost 2," //in dem Kontext nicht verfuegbar, keine Kontierung im Verify
h_09 = "Leistungsdatum," //moeglich, wenn es benoetigt wird, die Logik muesste hier noch besprochen werden
h_10 = "Posteingang,:h_dok_59[i]" //Eingangsdatum / dok_dat_feld[59]
h_11 = "Skonto," //moeglich, wenn es benoetigt wird, die Logik muesste hier noch besprochen werden
h_12 = "St.Satz," //moeglich, wenn es benoetigt wird, im Standard wird das Attribut nicht archiviert
h_13 = "Text," //in dem Kontext nicht verfuegbar, keine Kontierung im Verify
h_14 = "U.St.Id" //moeglich, wenn es benoetigt wird, im Standard wird das Attribut nicht archiviert
h_15 = "Umsatz,:h_dok_70[i]" //Bruttobetrag / dok_dat_feld[70]
h_16 = "Währung,EUR" //Waehrung als Konstante (nur EUR), Differenzierung bei Bedarf verfuegbar
h_17 = "developDOKID,:h_doku_id[i]" //eindeutige Herstellernummer, fortlaufend, wird beim Import automatisch gesetzt
h_18 = "developDMS,:h_zeich_nr[i]" //eindeutige DMS-Nummer (interne eindeutige Nummer, wird oft benoetigt)
h_19 = "developURL,https://sdok-app.schlichter/dms/r/ab2e2994-46f3-55f5-b7e8-9e802ec8b8a1/o2/:h_doku_id[i]" //URL auf das s.dok-Dokument
h_20 = "Bemerkung,:h_text[i]" //Bemerkung aus Verify / text[1]

```

In dem Beispiel wurden bereits alle Aspekte aus den bisher durchgeführten Workshops integriert, u.a.

- Aufnahme der URL in die Exportdatei
- Korrekte Darstellung der Umlaute

```
ADDISON_P000000001.csv - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
Auftragsnummer,
Belegfeld 1,Test123
Belegfeld 2,
Datum,30.04.2025
Fälligkeit,09.05.2025
Gegenkonto,
Konto,7000115
Kost 1,
Kost 2,
Leistungsdatum,
Posteingang,29.04.2025
Skonto,
St.Satz,
Text,
U.St.Id
Umsatz,119.00
Währung,EUR
dvelopDOKID,P000000001
dvelopDMS,F147AE5942794F858458
dvelopURL,https://sdok-app.schlichter/dms/r/ab2e2994-46f3-55f5-b7e8-9e802ec8b8a1/o2/P000000001
Bemerkung,Testbemerkung aus Verify
```



3.1.5 Import aus ADDISON

3.1.5.1 Prozess

Für den Datenaustausch aus ADDISON nach s.dok wird eine upd-Datei verwendet, hier geht es um die Erweiterung der Daten für bereits im s.dok archivierte Dokumente (die im ersten Prozessschritt nach ADDISON exportierten wurden). Dazu zählen u.a. die Buchungsnummer und der Prozessstatus in ADDISON

Für die Daten aus ADDISON wurde diese Import-Freigabe eingerichtet:

```
\\sdok-app\s.dok-Import\ADDISON\Import
```

Nach der Speichervorgang der Datei wird sie vom s.dok-System sofort importiert und verarbeitet.

3.1.5.2 Aufbau der upd-Datei

```
o_doku_id = "P000000001" //Dokumenten-ID (dvelopDOKID)
```

- bitte hier wie folgt die eindeutige (vorher übergebene) „dvelopDOKID“ übergeben

n_dok_dat_feld_10 = "ER000002" //ER022483 stellt die Buchungsnummer aus ADDISON dar

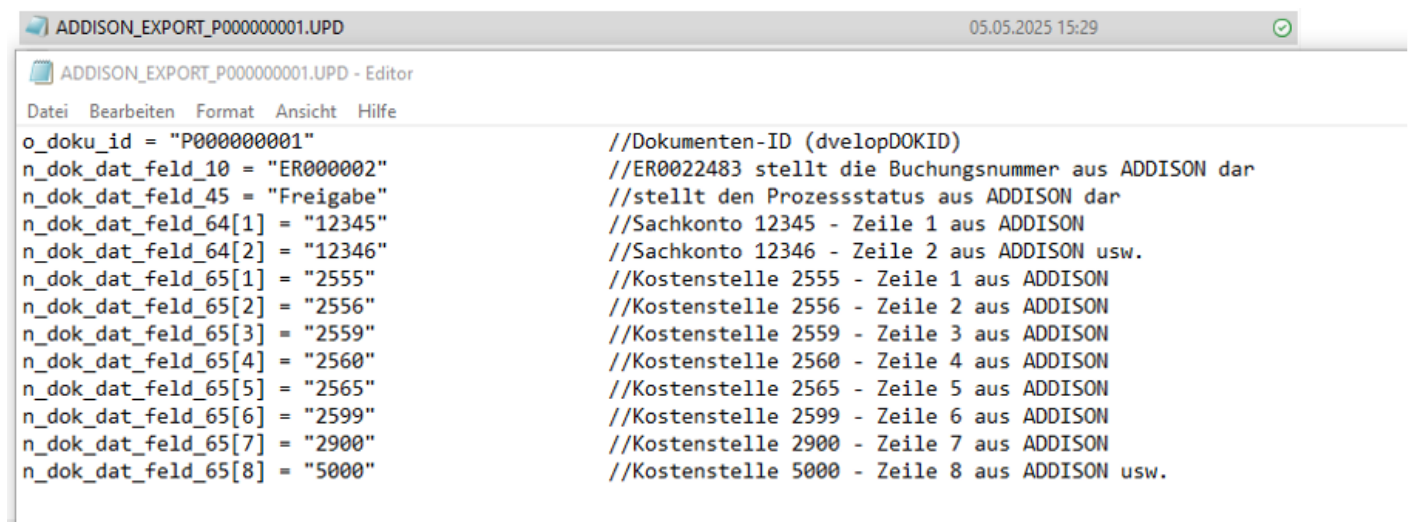
- hier kann die ADDISION Buchungsnummer optional übergeben werden

n_dok_dat_feld_46 = "Freigabe" //stellt den Prozessstatus aus ADDISON dar

- hier kann der Prozessstatus aus ADDISION übergeben werden

Falls die Kontierung übergeben werden soll, muss vorab detailliert das Mapping abgestimmt werden, im Beispiel bereits dargestellt:

Beispiel:



```
ADDISON_EXPORT_P000000001.UPD - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
o_doku_id = "P000000001" //Dokumenten-ID (dvelopDOKID)
n_dok_dat_feld_10 = "ER000002" //ER022483 stellt die Buchungsnummer aus ADDISON dar
n_dok_dat_feld_45 = "Freigabe" //stellt den Prozessstatus aus ADDISON dar
n_dok_dat_feld_64[1] = "12345" //Sachkonto 12345 - Zeile 1 aus ADDISON
n_dok_dat_feld_64[2] = "12346" //Sachkonto 12346 - Zeile 2 aus ADDISON usw.
n_dok_dat_feld_65[1] = "2555" //Kostenstelle 2555 - Zeile 1 aus ADDISON
n_dok_dat_feld_65[2] = "2556" //Kostenstelle 2556 - Zeile 2 aus ADDISON
n_dok_dat_feld_65[3] = "2559" //Kostenstelle 2559 - Zeile 3 aus ADDISON
n_dok_dat_feld_65[4] = "2560" //Kostenstelle 2560 - Zeile 4 aus ADDISON
n_dok_dat_feld_65[5] = "2565" //Kostenstelle 2565 - Zeile 5 aus ADDISON
n_dok_dat_feld_65[6] = "2599" //Kostenstelle 2599 - Zeile 6 aus ADDISON
n_dok_dat_feld_65[7] = "2900" //Kostenstelle 2900 - Zeile 7 aus ADDISON
n_dok_dat_feld_65[8] = "5000" //Kostenstelle 5000 - Zeile 8 aus ADDISON usw.
```

3.1.6 s.dok-Aktenplan

Im Kontext des internen Services gibt es eine Struktur für die Archivierung kontextbezogener Dokumente:

ad Dokumentarten [Bearbeitungsmodus: Support]

Übersicht der Dokumentarten

Diese Übersicht zeigt alle bisher angelegten Dokumentarten.

Filter (Name/Kürzel)
Suchen nach: IS-

Dokumentarten

- IS-B. Schlichter GmbH & Co. KG
- IS-Schlichter Maler und Glashandel GmbH
- IS-Steuern – Dokumente – Formulare

IS-B. Schlichter GmbH_Co. KG Als Beispiel

Kürzel: **ISBSC** Lebensdauer in Monaten: **Standard (50 Jahre)**
 Sekundärspeicher E/A: **Ja** Cache-Verweildauer in Tagen: **Standard des d.3 Servers**
 Repository-ID: **Standard** Ungeschützter Webzugriff: **Nein**
 4-Augen-Prinzip: **Nein** Dynamische Lebensdauer:
 Vorbuchen: **Nein** Erweiterte Eigenschaft:
 Ereignisorientiertes Löschen: **Nein**

Inhalt der Dokumentart

Name	Modifizierbar	DB Position	Pflicht	Typ	Sortie...	Titel	Ausblendbar
Stichwort	Ja	16	Nein	Alphanumerisch	2	Ja	Nein
Quelle	Ja	40	Nein	Alphanumerisch	3	Nein	Nein
Mandant	Ja	21	Nein	Alphanumerisch	4	Nein	Nein
Datum	Ja	50	Ja	Datum	1	Ja	Nein

3.1.7 Zusatzdokument zur Kred.-Rechnung / Kred.-Gutschrift

In dem Kontext sollen digital vorliegende Zusatzdokumente (die nach der Archivierung der Kred.-Rechnung / Kred.-Gutschrift anfallen) archiviert werden. Falls das Dokument in Papierform vorliegt, muss es vorab digitalisiert werden (z.B. in dem das Dokument mit der Funktion Scan2Mail am Multifunktionsgerät gescannt wird).

- Beliebige Zusatzdokumente, z.B. Kred.-Lieferscheine

3.1.7.1 Erstellen einer Vorlage

Im ersten Schritt muss einmalig (userbezogen) eine Vorlage für die Rechnungsanlage erstellt werden (siehe Anhang -> Erstellung einer Vorlage (Beispiel Rechnungsanlagen)).

3.1.7.2 Archivierung

Siehe Handel -> Manuelle Archivierung -> Zusatzdokument zur Kred.-Rechnung / Kred.-Gutschrift.

3.1.8 IS-Kred.-Schriftwechsel

In dem Kontext sollen digital vorliegender Kred.-Schriftwechsel archiviert werden. Falls das Dokument in Papierform vorliegt, muss es vorab digitalisiert werden (z.B. in dem das Dokument mit der Funktion Scan2Mail am Multifunktionsgerät gescannt wird).

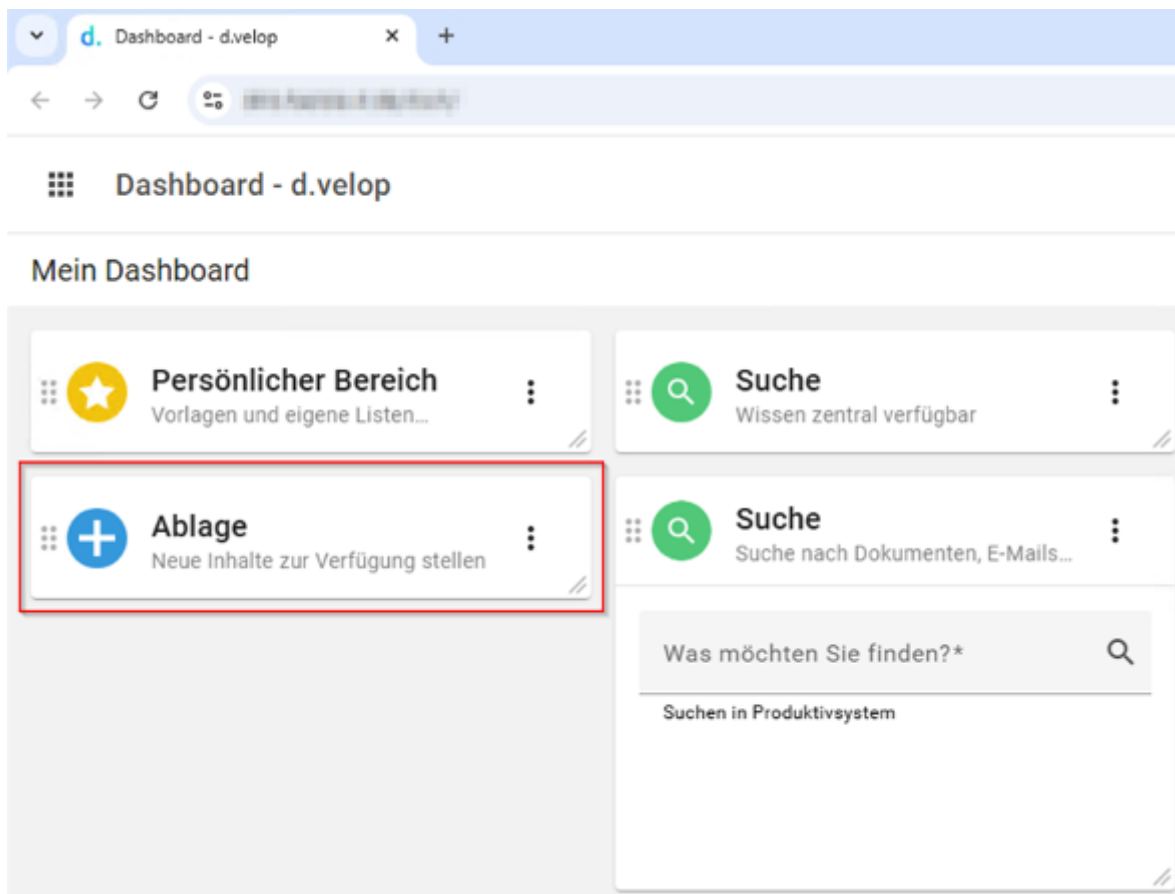
- IS-Kred.-Schriftwechsel

3.1.8.1 Erstellen einer Vorlage

Im ersten Schritt muss einmalig (userbezogen) eine Vorlage für den IS-Kred.-Schriftwechsel erstellt werden (siehe Anhang -> Erstellung einer Vorlage (Beispiel Rechnungsanlagen)).

3.1.8.2 Archivierung

Im ersten Schritt muss das Widget „Ablage“ ausgewählt werden:



Im folgenden Schritt den zu archivierende IS-Schriftwechsel auswählen (1), die gespeicherte Vorlage auswählen (2) und mittels der Kreditorensuche (gevis-Stammdaten) den Kreditor herausuchen (3) und auswählen.

The screenshot shows a web application interface for document management. The page title is "Ablage" and the URL is "https://sdok-app.schlichter/dms/new?objectdefinitionid=ISKSW&repositoryid=ab2e2994-46f3-55f5-b7e8-9e802ec8b8a1". The main form is titled "Ablegen in Produktivsystem". It contains several input fields: "Dateiname" (with "Testbeleg.pdf" and a search button), "Kategorie" (with a dropdown menu), "Kreditorensuche" (with "gws" and a search button), and "Kreditornr." (with a dropdown menu showing "8107031 - GWS mbH 48155 Münster"). Other fields include "Name", "Datum", "Stichwort", and "Mandant". At the bottom, there are buttons for "ERWEITERT", "MEHRFACHWERTE", "EIGENSCHAFTEN ÜBERPRÜFEN", and "SPEICHERN". A Windows activation watermark is visible in the bottom right corner.

Danach muss das Datum eingegeben (1) oder ausgewählt werden (2), es ist ein Pflichtfeld.

Die Eingabe des Stichworts ist optional (3).

Mit der Funktion **EIGENSCHAFTEN ÜBERPRÜFEN** (4) werden die restlichen Felder automatisch mit den Daten des herausgesuchten Kreditorts gefüllt

Ablage

Ablegen in Produktivsystem

Dateiname: *
 Testbeleg.pdf DURCHSUCHEN IS-Kred.-Schriftwechsel

Kreditorensuche: 8107031 - GWS mbH 48155 Münster

KreditorenNr.: *

Name: *

Datum: * 19.05.2026 1 # entspricht dem aktuellen Tagesdatum 2

Stichwort: *

Mandant: *

ERWEITERT MEHRFACHWERTE

EIGENSCHAFTEN ÜBERPRÜFEN 4 SPEICHERN

Windows aktivieren
 Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren. ALLGEMEIN

Der Archivierungsvorgang wird mit dem Button „Speichern“ abgeschlossen (1).

Ablage

Ablegen in Produktivsystem

Dateiname: *
 Testbeleg.pdf DURCHSUCHEN IS-Kred.-Schriftwechsel

Kreditorensuche: 8107031 - GWS mbH 48155 Münster

KreditorenNr.: * 8107031

Name: * GWS mbH

Datum: * 19.05.2026

Stichwort: *

Mandant: * B. Schlichter

ERWEITERT MEHRFACHWERTE

EIGENSCHAFTEN ÜBERPRÜFEN SPEICHERN 1

Windows aktivieren
 Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren. ALLGEMEIN

Anschließend kann optional das archivierte Dokument aufgerufen werden.

3.2 Eurobaustoffschnittstelle Interne Services

Relevante Eurobaustoffnummern: **35947**

3.2.1 Abruf der Eurobaustoffschnittstelle

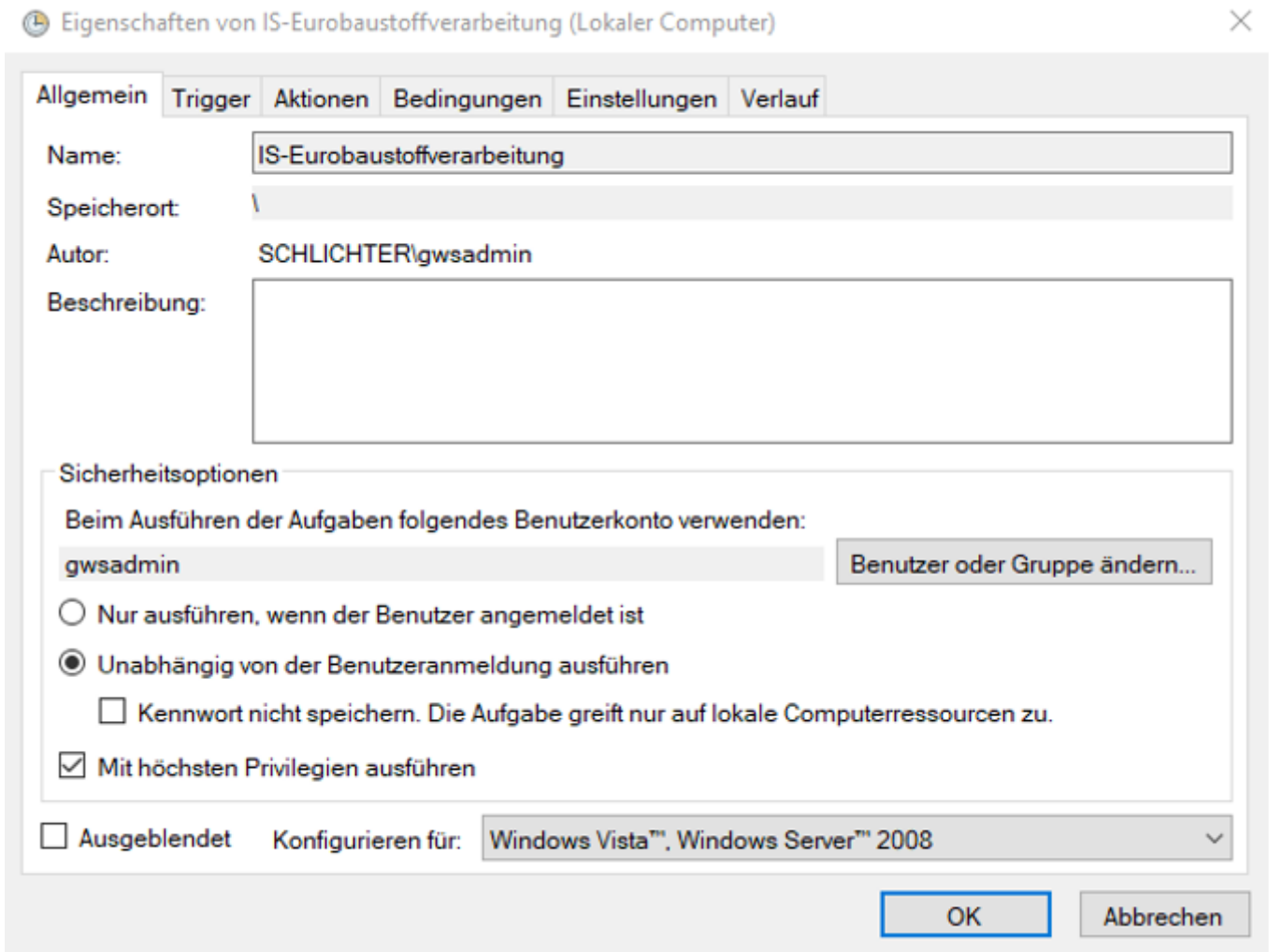
Die Eurobaustoffdokumente werden periodisch abgerufen und stehen dann in dieser Freigabe bereit:

\\gws-db\transfer\$\Archiv\Eurobaustoff-IS

3.2.2 Verarbeitung

Der Verarbeitung der Eurobaustoffdokumente wird über die Windowsaufgabe **IS-Eurobaustoffverarbeitung** gesteuert (Server: **sdok-app**).

Damit können der Zeitpunkt und die Häufigkeit der Ausführung sehr komfortabel eingestellt werden.



Das Tool ist in der Aktion definiert.

Die Dokumente befinden sich in während der Verarbeitung im Ordner

D:\Eurobaustoff\IS-Eurobaustoff-Belege.

Nach der Verarbeitung werden die Daten in das Verzeichnis

D:\d3\Import\D3P\IS-Eurobaustoff\...

übertragen, diese Verzeichnisse werden vom s.dok-System permanent überwacht, die Dokumente sofort archiviert.

Nach der Archivierung der Dokumente wird automatisch der Export der s.dok-Dokumente an ADDISON durchgeführt (siehe Kapitel „Export an ADDISON“).

3.2.3 Abgleich der Eurobaustoff-Daten gegen gevis

Die Daten beinhalten nach dem Import nur die Eurobaustoffkreditorennummer, diese wird periodisch gegen gevis abgeglichen und durch die in gevis definierte Kreditorennummer ersetzt (zusätzlich wird der Name bei dem Abgleich aus gevis gezogen).

Der Prozess wird durch die Windowsaufgabe **IS-Eurobaustoff-Nachverschlagwortung** gesteuert (Server: **sdok-app**).

Revision #3

Created 29 May 2026 09:55:12 by Lilly Fried

Updated 30 May 2026 07:02:08 by Lilly Fried